Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8268
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

den Landtagen geleistet, das dasselbig publico
consentu allwegen protestirt sei worden,
das pflichtb allein von den gutsherren,
so sie vom Haus Bayern zu lehen tragen,
und nit von der Ritterschaft
wegen beschehe. /.

Aus welchen Artikeln wider zu nemen
ist. Erstlich das die Ritterschaft von Ortenburg
im Fürstenthum Bayern landsässig
wesen seien, und derselben soll diese pflich
ten betreffen necessario landsässen sein,
Furs andern, daran der gehorsam gesten
dig, die à re inanimata von dem gut
selbst nit, sonder von der person nicht
praestirt und geleistet werden. Und
dem zum dritten, das die Ritterschaft
vom Haus Bayern lehen tragen: dan
wenn sie und ihre pflichtb halben auch
die landsfürsten zu Bayern ihre lehen
herren sein, und sie die Ritterschaft die
lehen, wie und wan sich von Anfang
wegen gebürt, in der person oder täuflichen
substituten zu verdienen schuldig.

Und weil Graff, eben in penultimo
defensionali bekennt, sein Herr vater